Christian Piwarz Staatsminister für Kultus Sächsisches Staatsministerium für Kultus Carolaplatz 1 01097 Dresden

Elisa Rehle
Referentin für Lehramt
Konferenz Sächsischer Studierendenschaften
c/o Student_innenRat der Universität Leipzig
Universitätsstraße 1
04109 Leipzig
lehramt@kss-sachsen.de

Leipzig, 29.03.2022

Wiederholungstermin für schriftliche Prüfung des 1. Staatsexamens im Sommersemester 2022

Sehr geehrter Herr Staatsminister Piwarz,

die schriftlichen Prüfungen für das 1. Staatsexamen in ganz Sachsen stehen vor der Tür und damit befinden sich viele Studierende kurz vor dem langersehnten Ende des ersten Teils ihrer Ausbildung als Lehrkräfte, auf den sie so lange hingearbeitet haben.

Die Inzidenz in Sachsen befindet sich aktuell auf dem höchsten Stand seit Beginn der Pandemie. Damit steigt das Risiko einer Infektion von Tag zu Tag immer mehr. Jede Person die aktuell am öffentlichen Leben teilnimmt, läuft momentan Gefahr sich zu infizieren, auch Lehramtsstudierende, die in Kürze eine der wichtigsten Prüfungen ihres Lebens absolvieren werden. Die Wahrscheinlichkeit ist also sehr hoch, dass Studierende aufgrund einer Coronainfektion nicht an der Staatsexamensklausur teilnehmen können, noch höher als in den letzten Prüfungszeiträumen. Im Gegensatz zu anderen Krankheitsfällen bleibt es den Studierenden im Falle einer Coronainfektion nicht selbst überlassen, ob sie an der Klausur trotzdem teilnehmen oder nicht, da im Falle einer entsprechenden Infektion eine Quarantäne gesetzlich vorgeschrieben ist. Der nächste Prüfungstermin wird jedoch nach aktueller Regelung erst wieder im darauffolgenden Prüfungszeitraum, also in einem halben Jahr angeboten, woraus sich verschiedene Probleme für die angehende Lehrkräfte ergeben.

Die ungeplante sowie unverschuldete Verschiebung des Abschlusses um ein halbes Jahr dürfte bei vielen Lehramtsanwärter:innen für massive Verwerfungen in der Lebensplanung führen. Schließlich bedeutet der Einstieg ins Referendariat für die meisten auch der Einstieg in das Berufsleben und die finanzielle Unabhängigkeit. Auf diesen Zeitpunkt richten sich zum Teil die Familienplanung oder die Rückzahlung von Studiendarlehen aus. Die Verschiebung

des Abschlusses um ein halbes Jahr dürfte daher für viele Studierende keine Option darstellen und für massive Herausforderungen sorgen. Der verzögerte Berufseinstieg trifft natürlich nicht nur die Studierenden selbst, sondern auch Sachsens Schulen und Schüler:innen, die dringend mehr Lehrkräfte benötigen.

Wie Sie unserer Ausführung sicherlich entnehmen können, sehen wir in der aktuellen Lage ein großes Problem und eine Gefahr für die individuellen Biografien und die sächsische Bildungslandschaft. Daher sind wir der Meinung, dass die Schaffung eines Wiederholungstermins für die schriftliche Staatsexamensprüfung unbedingt notwendig ist, um die bereits dargelegten Konsequenzen mindestens abzumildern. In dem Wissen, dass im letzten Jahr ein solcher Termin möglich gemacht wurde, sind wir uns sicher, dass wir im Namen von Sachsens angehenden Lehrkräfte nichts Unmögliches verlangen.

Daher möchten wir Sie und das Ihnen unterstellte Ministerium darum bitten, entsprechende Schritte einzuleiten.

In Anbetracht der kurzen Zeit bis zum Beginn der Prüfungen, bitten wir um eine entsprechende Rückmeldung bis zum Donnerstag und eine entsprechende Kommunikation an die Prüflinge. Diese sehen sich momentan ununterbrochen den oben dargelegten Sorgen ausgesetzt. Eine baldige Kommunikation Ihrerseits würde für die dringend benötigte Entlastung sorgen und auch Szenarien verhindert, in denen Studierende evtl. infiziert zur Prüfung erscheinen, um diese nicht erst in sechs Monaten ablegen zu müssen.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus und freuen uns auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen,

Elisa Rehle – Referentin für Lehramt der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften

Eric Scholz – Referent für Lehramt des Student_innenRats der Universität Leipzig

Fachschaftsrat Erziehungswissenschaft der Universität Leipzig

Fachschaftsrat Allgemeinbildende Schulen der Universität Dresden